

DER BUNDESMINISTER  
FÜR BAUTEN UND TECHNIK

II-2019 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Wien, am 8. November 1984

Zl. 10.115/8-1/1/84

Parlamentarische Anfrage Nr. 939/J  
der Abg. RENNER und Genossen betreffend  
die Wasserqualität des Ybbsflusses

8921AB  
1984 -11- 12  
zu 939/J

An den  
Herrn Präsidenten des Nationalrates  
Anton B e n y a  
Parlament  
1010 W i e n

Auf die Anfrage Nr. 939/J, welche die Abgeordneten RENNER und Genossen am 27. September 1984, betreffend die Wasserqualität des Ybbsflusses, an mich gerichtet haben, beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Zu 1):

Das Problem der Wasserqualität des Ybbsflusses ist ho. seit langer Zeit bekannt und es wurden und werden Maßnahmen gesetzt, die eine Verbesserung des dzt. Zustandes zum Ziele haben. Diese beziehen sich hauptsächlich auf die finanzielle Förderung von kommunalen und betrieblichen Abwasserbeseitigungs- und Abwasserreinigungsanlagen im Ybbstal durch den Wasserwirtschaftsfonds.

Zu 2):

Die Sanierung der Wassergüte der Ybbs ist bereits seit einigen Jahren im Gange:

- eine Reihe von Abwasserreinigungsanlagen sind dzt. in Bau oder geplant,
- viele Gemeinden des Ybbstaales haben sich zu Abwasserverbänden zusammengeschlossen,
- Industriebetriebe sind damit befaßt, ihre Abwasserprobleme zu lösen

Das Gesamtvolumen der Baukosten der im Bau befindlichen oder geplanten Anlagen beläuft sich auf ca. S 700 Mio. Bis etwa 1990 sollen die wichtigsten

- 2 -

Bauvorhaben abgeschlossen sein und es darf für diesen Zeitpunkt mit einer weitgehenden Sanierung der Wasserqualität der Ybbs gerechnet werden.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Kammer', written in a cursive style.